

# REISE IN DEN HERBST

ALLES WIE GEHABT ODER ZEITENWENDE?

Dokumentarfilm von Martin Keßler (ca. 90 Minuten, 2017)

Foto: Martin Keßler

## Filmprojekt gefördert von:

Business Crime Control, Martin Clostermann, Haleakala Stiftung in der GLS Treuhand, Otto Brenner Stiftung, Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt  
© MK Filmproduktion 2017 / kessler@neuewut.de / www.neuewut.de



**DGB**  
Region Westfalen  
in Kooperation mit:

**ver.di**

**DIE LINKE.**  
Stimmenlose Kandidaturen  
Evangelische Arbeitsstelle  
Bildung und Gesellschaft

**FIW**  
Freiemanntliche Westfalen

und dem Bündnis Kaiserslautern gegen Rechts

Zum internationalen Tag gegen Rassismus  
Am 21.03.2018 / Union Kino Kaiserslautern / Beginn 18:00 Uhr  
Anschließend: Diskussion mit Regisseur Martin Keßler

# REISE IN DEN HERBST ALLES WIE GEHABT ODER ZEITENWENDE?

Dokumentarfilm von Martin Keßler (ca. 90 Minuten, 2017)



**DGB**  
Region Westfalen  
in Kooperation mit:

**ver.di**

**DIE LINKE.**  
Stimmenlose Kandidaturen  
Evangelische Arbeitsstelle  
Bildung und Gesellschaft

**FIW**  
Freiemanntliche Westfalen

und dem Bündnis Kaiserslautern gegen Rechts

Zum internationalen Tag gegen Rassismus  
Am 21.03.2018 / Union Kino Kaiserslautern / Beginn 18:00 Uhr  
Anschließend: Diskussion mit Regisseur Martin Keßler

Zehntausende sind gekommen, um friedlich zu demonstrieren. Gegen die G 20 und ein weltweites Wirtschaftssystem, das zu mehr Hunger, Flucht und Umwelterstörung führt. Doch die Polizeiführung bleibt bei ihrer harten „Hamburger Linie“ und geht „robust“ gegen vermummte Demonstranten vor. Januar 2017. Ich sitze im Zug von Frankfurt nach Koblenz. Meine „Reise in den Herbst“ beginnt: Zu Marine Le Pen und Frauke Petry. Angela Merkel und Martin Schulz. Der Schweizer Soziologe Jean Ziegler erklärt mir die „kannibalische Weltordnung“ und Opel-Arbeiter zeigen mir ihre Fabrik, die platt gemacht wurde. Ich treffe „einfache Leute“, die ihre Miete kaum noch zahlen können und Andreas Ehrholdt, der einst die Hartz IV-Proteste begann. Spreche mit Europa-Begeisterten von „Pulse of Europe“ und Nürnberger Berufsschülern, die die Abschiebung ihres Klassenkameraden verhindern wollen. Und ich treffe „Revolutions-Romantiker“ mit einer Kanone und Holzgewehren, die auf einen grundlegenden Umsturz hoffen. Meine Reise endet in Hamburg. Da komme ich gerade von der Beerdigung Helmut Kohls. „Reise in den Herbst“ ist eine Reise durch Deutschland. Ein Land, das scheinbar blendend da steht. Trotz Donald Trump, „Flüchtlingswelle“, islamistischen Terroranschlägen und AfD. Wäre da nicht das mulmige Gefühl einer „Zeitenwende“, die uns alle betreffen wird.

Infos / Veranstaltungen / Spenden: [www.neuewut.de](http://www.neuewut.de) Bestellung DVD: 19,90 € / Institutionen 29,90 €, zzgl. 3,60 € Versand: [bestellung@neuewut.de](mailto:bestellung@neuewut.de)

Frankfurt-Premiere unterstützt von: Arbeitsgemeinschaft Dokumentar Im (AG DOK), attac Frankfurt, Business Crime Control, Leserinitiative Publik-Forum, naxos.Kino, Pulse of Europe

Berlin-Premiere unterstützt von: Arbeitsgemeinschaft Dokumentar Im (AG DOK), BABYLON, Business Crime Control, GLS Bank, Leserinitiative Publik-Forum, Pulse of Europe